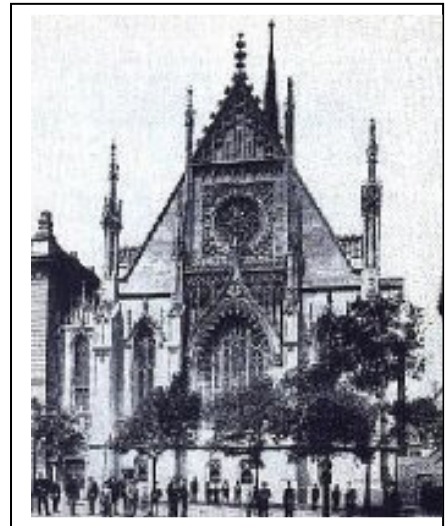


Gedenkveranstaltungen

Am 30. Mai 1968 wurde die Leipziger Universitätskirche, eine der Wirkungsstätten Johann Sebastian Bachs in Leipzig, Heimat evangelischer und katholischer Gemeinden und des Universitätschores, gesprengt.



Aus diesem Anlass finden
am Dienstag, dem 30. Mai 2006,
zwei Gedenkveranstaltungen statt.

10.00 Uhr ehemaliger Standort der Universitätskirche auf dem Augustusplatz/ Ecke Grimmaische Straße:

Das Blechbläserquintett emBRASSment wird zum Zeitpunkt der Sprengung zu spielen beginnen, anschließend singen die Thomaner unter Leitung des Thomaskantors Prof. Georg Christoph Biller die Motetten „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ von Johann Sebastian Bach und „Richte mich Gott“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Professor Christoph Michael Haufe wird Worte des Gedenkens sprechen.

18.00 Uhr Halde in der Etzoldschen Sandgrube in Leipzig-Probsteida, nahe Augustinerstraße:
Es findet die Gedenkveranstaltung der Studentengemeinden dort statt, wo die Steine der Kirche vergraben liegen.

Sie sind herzlich eingeladen!

